

	<p>Objekt: Viertelrubel des russischen Zaren Alexei I. von 1654</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22408</p>
--	--

## Beschreibung

In der Rubrik „NUMMI GOTHICI, ARABICI, SIRIACI, TURCICI, MOSCOVITICI“ listet das Cimeliarchium, der Katalog der Neuenstädter Sammlung, eine Moskowiter Silbermünze in Dreieckform auf: „Nummus Moscoviticus formâ triangulari“. Bei diesem Stück handelt es sich um einen Viertelrubel von Alexei I., dem zweiten Zaren aus der Dynastie Romanow. Während der Auseinandersetzungen mit Polen und Schweden geriet die Produktion von heimischen Silbermünzen ins Stocken. Daher stellte das Zarenreich 1654/55 Viertel-Rubel-Stücke aus ausländischen Talern her, die abgeschliffen, in vier Teile gehauen und dann geprägt wurden. Die Münze zeigt auf der Vorderseite den nach rechts reitenden Zaren mit Krone und geschultertem Zepter. Die Rückseite trägt eine sechszeilige Inschrift, die Namen und Titel des Prägeherrn nennt (übersetzt: Zar und Großfürst Aleksej Michailowitsch von ganz Russland).

[Matthias Ohm]

## Grunddaten

Material/Technik: Silber  
Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1654  
wer  
wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Alexei I. Michailowitsch von Russland (1629-1676)

wo

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Hauspferd
- Münze
- Porträt
- Reiter
- Russischer Rubel

## Literatur

- Kaim, Reinhold (1980): Die altrussische Münzgeschichte und die Prägungen von 1350–1700. Hagen, Nr. 1601
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 83